

## **Glücklicher Heimsieg**

Mit dem ATSV Gebirge / Gelobtl. erwarteten die Mauersberger Fußballer den aktuellen Tabellenzweiten der 1.Kreisklasse und zugleich einen Aufstiegskandidaten für die laufende Saison. Gegen die torgefährlichen Gäste würde es also vor allem auf eine gute Leistung in der Abwehr ankommen. Leider konnte das Trainergespann weder auf den verletzten Vorstopper Thomas Reuther noch auf den verhinderten Verteidiger Matthias Wisnewski zurück greifen. Aber auch die dafür eingesetzten Thorsten Kolbe und Lars Neubert sollten eine über weite Strecken gute Partie abliefern. Die Mannschaft vom ATSV Gebirge/Gelobtl. war mit der klaren Zielstellung drei Punkte angereist und übernahm von Beginn an die Initiative im Spiel. Bereits in der Anfangsphase gab es einige gute Möglichkeiten für die Gäste. Verzog in der 11.Minute ein ATSV Stürmer freistehend von 5 m noch übers Tor, machte es nur eine Minute später sein Teamkollege Kraus besser und erzielte die 1:0 Führung für die Gäste. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit konnten sich die Mauersberger etwas vom Druck des ATSV befreien und kamen selbst zu einigen guten Möglichkeiten. Nach einer schönen Kombination auf der linken Seite verwandelte Marko Lötsch die Eingabe zum 1:1 Ausgleich (34´). Nur vier Minuten später war es der erneut glänzend aufgelegte Mauersberger Spielführer Eric Schreiter, der mit einem sehenswerten Distanzschuß für die 2:1 Pausenführung sorgte. Nach der Pause erhöhte der Gast nochmals den Druck und erspielte sich zahlreiche gute Gelegenheiten. Jedoch scheiterte der ATSV zumeist am Mauersberger Torwart Patrick Drechsel, der einen überragenden Tag erwischte hatte und dem bei zwei Pfofentreffern auch das nötige Glück zur Seite stand. Zudem nutzten die Spieler aus Gebirge/Gelobtl. auch die vielen Chancen nicht mit letzter Konsequenz. Zum Ausgleich bedurfte es dann reichlich Mauersberger Schützenhilfe. Nach einem Mißverständnis zwischen Libero Dirk Neisius und Verteidiger Matthias Reuter rutschte ein Eckball durch den 5 m Raum und wurde vom freistehenden Hänel über die Torlinie geschoben. Der ATSV drückte nun mit aller Macht auf den Sieg. Nur noch selten gelang es für Entlastung zu sorgen und so mauerten sich die Gastgeber in Richtung Punkteteilung, die in den 3 Minuten Nachspielzeit dann auch schon greifbar nahe schien. Ein letzter Versuch den Ball vom eigenen Kasten fernzuhalten brachte dann in der 91.Minute sogar den etwas unverdienten Siegtreffer. Mit einem unhaltbaren Fernschuß in die kurze Ecke erzielte Kapitän Eric Schreiter seinen zweiten Treffer und belohnte sich selbst für seine ausgezeichnete Partie. Kurz darauf Pfiff der Schiedsrichter das Spiel ab. Ein glücklicher Sieg, der dem Spielverlauf sicherlich nicht gerecht wird aber mit Blick auf die kommenden Aufgaben eine große Bedeutung hat. Bis zur Winterpause stehen noch drei schwere Auswärtspartien und das Heimspiel gegen den Ligaprimus aus Witzschdorf an. Vier Spiele in denen wieder jeder Punkt hart erkämpft werden muss.

[zurück](#)